

1

Krämer 65

Wassgabauer Herr!
Hochzuverehrender H. Herr!

erf. den 22. Aug.

Der Untergewissentum hat sich bis jetzt unregelmäßig
beweist, die Statuten der Kulturgesellschaft zu erfüllen,
diesem Vorstande Herr Wassgabauer Herr, er nimmt sich
dieses in Kenntnis, hat zu hochselbst mit der Bitte
zu eruchen, sich ein Exemplar jener Statuten in
Leipziger Buchhandlung mit dem Namen der Leipziger
Leipziger Buchhandlung in Nordlingen zu kaufen lassen zu
erhalten, die den die ständige Leitung begeben werden
mit der Bitte um vollständige sowie Freisetzungs

Erkennung in Mitteldeutschland
in Leipzig, den 29. Juni
1844

Herr Wassgabauer

aus dem Manuskript von "Joseph und Maria", Nordlingen 1844
in München 25. Aug. abgefasst von Adolph Comp.

ganz ergeben
J. Krämer, Leipzig

APC 40702/616-344

2



Von H. Lantke mit einem Brief an F. Schlegel mit sehr vielen
 Notizen über Leipzig (siehe die handschriftliche Notizen)
 Kommt, Können, Forderungen (siehe) Man darf, 1. Jahr, das
 man kommen, 2. mal, man darf, 3. mal, das
 man will. Es ist demselben sehr zu empfehlen, so das er
 mit dem Schlegel zusammen
 M. 22 Aug. 1771.
 D. H. Lantke
 Astrucus, p. 15.

L. W. Schlegel

Sein Vorname, Herr Dr. Lantke

vi

Berlin